

Cranach Porträt im Europäischen Parlament

Von Frank Liebetanz

Auf Einladung von **MdEP Markus Ferber** (CSU, EVP) besuchte unser Familienverband Ziering-Moritz-Alemann e. V. (ZMA) am Donnerstag, den 01.06.2023 das Europäische Parlament in Brüssel. Wir kamen nicht allein, sondern hatten einen Kunstdruck des Lucas Cranach Gemäldes dabei, welches den dort Porträtierten im oberen Bildbereich eindeutig als »Johannes Scheyring Dr. « ausweist. Für uns zeigt dieses Bild nicht nur den ehemaligen Rektor der Universität Leipzig und den späteren Domherrn von Magdeburg und Halberstadt, sondern zugleich den älteren Bruder unseres Ahnherrn Emeran Ziering (1464-1547). Die beiden Brüder stammen bekanntermaßen aus Wemding in Bayerisch-Schwaben, dem Wahlkreis von Markus Ferber.

Da das Original unseres Porträts von Lucas Cranach d. Ä. (1472-1553) heute in den Königlichen Museen der Schönen Künste von Belgien in Brüssel hängt, schlägt der darauf Porträtierte Dr. theol. Johann(es) Scheyring/Scheiring/Ziering (1454-1516) gewissermaßen eine Brücke zwischen Wemding und Brüssel. Welcher andere Wemdinger hängt schon in Brüssel?



Frank Liebetanz (ZMA)

Markus Ferber, MdEP

(Foto: Jürgen Knüppel)

Dieser glückliche Umstand war Anlass genug für unser Treffen mit Herrn Markus Ferber (MdEP, EVP). Darüber hinaus sind es natürlich nicht nur Gemeinsamkeiten aus der Vergangenheit, die uns verbinden, sondern auch die Herausforderungen unserer Zeit. Denn so wie die Zieringer sich einbrachten in die Geschehnisse ihrer Zeit und insbesondere mit dem Neffen des Domherrn, Dr. jur. Johann(es) Ziering (1505-1555), eine politisch agierende Persönlichkeit hatten, die als Bürgermeister von Magdeburg und später als Kanzler von Herzog Heinrich V. von Mecklenburg (1479-1552) in Schwerin Verantwortung für die Gemeinschaft übernahm, so haben wir heute in unseren Reihen Persönlichkeiten, die politisch denken, das öffentliche Gespräch suchen und sich an der politischen Meinungsbildung aktiv beteiligen, wie beispielsweise unseren ehemaligen Europaabgeordneten Herrn Michael Detjen, seines Zeichens ebenfalls Jurist. Umso mehr freute es uns, dass wir vor diesem Hintergrund in der Person unseres Gastgebers auf einen sympathischen Gesprächspartner trafen, der sich offen zeigte für unsere Interessen und Fragen. Die wertschätzende Gesprächsatmosphäre unterstrich den Eindruck, in Markus Ferber einem versierten EU-Politiker begegnet zu sein, der die großen Entwicklungslinien der europäischen Geschichte nicht nur kennt, sondern auch darauf bedacht ist, Tradition mit Gegenwart zu verbinden, um daraus bewusst Zukunft für Europa zu gestalten.



MdEP Markus Ferber mit Mitgliedern des Familienverbands Ziering-Moritz-Alemann e. V.

(Foto: Joscha Nollet)

Direkt nach dem gemeinsamen Fototermin mit MdEP Markus Ferber im Europäischen Parlament ging es weiter. Recht spontan hatte unser Vereinsmitglied Jürgen Knüppel noch ein Treffen mit einem ihm gut befreundeten Europaabgeordneten aus seiner hessischen Heimat arrangieren können. Auch bei **MdEP Engin Eroglu** (Freie Wähler, Fraktion Renew Europe) zeigte sich unser Cranach-Porträt als perfekter Brückenbauer und begleitete uns über verschiedene Ebenen des riesigen Parlamentsgebäudes bis hinein ins Abgeordnetenbüro von Herrn Eroglu. Unser Altvorderer als Tür- und Herzensöffner zugleich. Jede und jeder, der uns auf unseren langen Wegen begegnete, schien ihn irgendwie von irgendwoher zu kennen – und dann auch noch ein Cranach Gemälde.

Gesprächsanlass genug also und über unseren Ahnen kam man auch immer wieder elegant auf aktuelle Themen der Europapolitik zu sprechen. Durchgängig zeigte sich MdEP Engin Eroglu dabei als kompetenter Gesprächspartner, der freundlich, aber bestimmt seine Positionen klarmachte und für seine Vorstellungen warb.

Ehemaliges MdEP Michael Detjen, MdEP Engin Eroglu, Jürgen Knüppel

(Foto: privat)



„Der Zufall trifft nur einen vorbereiteten Geist.“ Wenn es stimmt, was der französische Chemiker und Bakteriologe Louis Pasteur einmal gesagt hat, dann waren wir zumindest gut vorbereitet und haben uns umso mehr gefreut, als wir durch Zufall der **Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Frau Dr. Katarina Barley** (SPD, S&D), begegneten. Auch sie war natürlich an dem Cranach-Porträt interessiert und ebenso spontan bereit zu einer kurzen Fotosession. Eigentlich kamen da ja gleich zwei Prominente auf ein Foto. Denn so wie allen Dr. Johannes Scheyring noch bekannt ist durch seine Abbildung auf dem Tausendmarkschein, kennen auch alle noch Frau Dr. Katarina Barley aus ihrer Zeit im Deutschen Bundestag, als SPD-Generalsekretärin, als Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, als geschäftsführende Bundesministerin für Arbeit und Soziales und als Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz. Was beide miteinander verbindet ist also ihr hoher Bekanntheitsgrad in der deutschen Bevölkerung. Und wie der gemeinsame Auftritt deutlich zeigt, passt hier auch alles gut zusammen.



Ehemaliges MdEP Michael Detjen, MdEP Dr. Katarina Barley, Ian Liebetanz

(Foto: Johann Vohn)